

Theoretische Physik IIa, Übungsblatt 3

Prof. Alejandro Muramatsu SS 2010, 4. Mai 2010

Aufgabe 1: Randwertproblem

(9 Punkte)

Gegeben ist das zweidimensionale Randwertproblem aus Abbildung 1. Innerhalb des weissen Bereichs gelte die Laplace-Gleichung $\Delta\phi = 0$. Die Randbedingungen sind wie in der Abbildung angegeben.

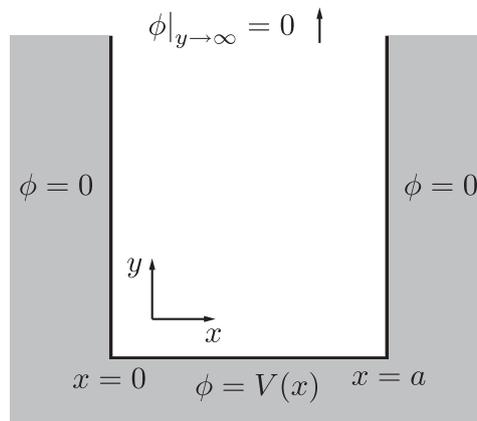


Abbildung 1: Randbedingungen für das zweidimensionale Laplace-Problem.

- Zeige, dass der Separationsansatz $\phi(x, y) = X(x)Y(y) = Ce^{\pm ikx}e^{+ky}$ eine Lösung der Laplace-Gleichung ohne Randbedingungen ist.
- Welche Einschränkung gilt für k , wenn die Randbedingung $\phi = 0$ für $y \rightarrow \infty$ gelten soll.
- Finde nun Einschränkungen zur allgemeinen Lösung durch die Randbedingungen $X(x=0) = X(x=a) = 0$.
Tipp: $e^{+ikx} - e^{-ikx} = 2i \sin(kx)$.
- Berechne

$$\int_0^a dx \sin\left(\frac{n\pi}{a}x\right) \sin\left(\frac{m\pi}{a}x\right) \quad (1)$$

für $n, m \in \mathbb{N}$.

Verwende das Ergebnis, um durch Addition von Lösungen auch die Randbedingung $\phi(x, y=0) = X(x) = V(x)$ zu erfüllen.

Tipp: Vollständiges Funktionensystem, Fourier-Transformation.

- Betrachte nun den Spezialfall $V(x) = V = \text{const.}$ Nähere die erhaltene Lösung, indem nur die ersten 5, 10, 100 Terme der Summe mitgenommen werden.

f) Vergleiche die Näherungslösung mit der exakten Lösung

$$\phi(x, y) = \frac{2V}{\pi} \arctan \left(\frac{\sin \frac{\pi x}{a}}{\sinh \frac{\pi y}{a}} \right). \quad (2)$$

Plotte dazu die exakte und die genährte Lösung (Mathematica, Maple, Matlab, ...).

Aufgabe 2: Dipole

(6 Punkte)

- a) Skizziere das Potential und das Elektrische Feld eines Dipols.
b) Berechne die Kraft auf einen Dipol durch ein externes elektrisches Feld $\mathbf{E}(\mathbf{r})$ über

$$\mathbf{F}(\mathbf{r}) = -q\mathbf{E}(\mathbf{r}) + q\mathbf{E}(\mathbf{r} + \mathbf{a}) \quad (3)$$

und eine Entwicklung um $\mathbf{a} = 0$, wobei $q\mathbf{a} = \mathbf{p} = \text{const.}$ gelte.

- c) Spezialisiere das Ergebnis auf $\mathbf{E} = \text{const.}$
d) Leite auf die gleiche Weise das Drehmoment \mathbf{M} auf den Dipol

$$\mathbf{M} = \mathbf{p} \times \mathbf{E}(\mathbf{r}) \quad (4)$$

in führender Ordnung in a her.

- e) Berechne $\nabla(\mathbf{p}\mathbf{E})$, und schreibe mit dem Ergebnis die Kraft als negativen Gradient eines Potentials V um, also $\mathbf{F}(\mathbf{r}) = -\nabla V(\mathbf{r})$.
f) Wie stehen im Fall geringster Energie Dipol und Feld zueinander?